

Protokoll: Sitzung des Beirates für Migration und Integration (öffentlich)

Datum: 12.05.2023

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Rathausgebäude I, Saal 101

Teilnehmer: Feven Ande-Schaden, Manfred Bastian, Vito Contento, Sherin Daudi, Karima Faddane, Maria Anna Hartmann, Marina Khan, Zbigniew Mlaskawa, Oguzhan Oguz, Beate Oster, Clara Röllinghoff, Monika Sauer, Dirk Schaefer, Edina Strikovic, Soumaia Watfa, Danniene Wete, Kevin Wilhelm, Mahmud Ziab

Entschuldigt: Pasquale Sicilia

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Anlage: Anwesenheitsliste, Präsentation AWO Migration und interkulturelle Öffnung

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung Tagesordnung**
- 2. Genehmigung Protokoll vom 03.03.2023**
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
- 4. Gastbeitrag Jugendberufsagentur**
- 5. Gastbeitrag AWO Migration und interkulturelle Öffnung**
- 6. Verschiedenes und Termine**

TOP 1: Dirk Schaefer eröffnete die Sitzung um 16:05 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder und die Gäste.

TOP 2: Es gab keine Ergänzungen zum Protokoll vom 03.03.2023 und wurde somit genehmigt.

TOP 3: Der Vorsitzende berichtete über seine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- 04.03. 60 Min. SPD Peter Harm
- 07.03. Polizeipräsident K.-H. Maron
- 13.03. BarCamp Uni Koblenz
- 21.03. Tag gegen Rassismus AWO, Zentralplatz
- 21.03. 100 Jahre Ahmadiya Muslim Jamat
- 22.03. Vorstellung Yasemin Serbest
- 24.03. BarCamp Pastoraler Raum, X-Ground
- 25.03. Fördermittelworkshop Worms
- 27.03. AGARP Rassismus im Fokus
- 30.03. Seniorenbeiratssitzung
- 31.03. Lotsenhaus Weiterbildung & Qualifizierung
- 31.03. Jugendratssitzung
- 01.04. Meisterfeier HWK
- 13.04. Django Rheinhardt music and friends
- 14.04. Iftar bei Ditib
- 27.04. Frühlingsempfang BMI – MYK
- 27.04. Community Kino – Pakistan, Kufa
- 28.04. Seniorenbeirat AK Gesundheit
- 06.05. Tag der Begegnung - Der Kreis
- 08.05. Jugendbüro Frederik Breit

- 10.05. Tafel Koblenz
- 10.05. Politik/en der Empathie - ISSO Institut

Dirk Schaefer erwähnte noch mal den bereits erfolgten Aufruf zur IKW 2023 und bat darum diesen zusammen mit dem Meldebogen an die Vereine und Communities weiterzuleiten, selber eigene Veranstaltungen zu organisieren und anzumelden bis zum 26.06.2023 bei der Geschäftsstelle.

Ebenso forderte der Vorsitzende die Beiratsmitglieder auf, sich an den zahlreichen Veranstaltungen in Mai, Juni, Juli 2023 zu beteiligen.

Dirk Schaefer informierte über den Koblenzer Einbürgerungsbericht 2022 der Statistikstelle: Der Einbürgerungsbericht 2022 der Stadt Koblenz wurde zum Download bereitgestellt: www.statistik.koblenz.de

- Im Jahr 2022 erhielten 785 Personen in Koblenz durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit. Der bisherige Höchstwert von 502 aus dem Jahr 2006 wird damit um 56 % übertroffen.
- Insgesamt liegt der Anteil der eingebürgerten Personen am gesamten Koblenzer Bevölkerungsbestand mit deutscher Staatsangehörigkeit nun bei fast 10 % - Tendenz weiter steigend.
- Auch die Zahl der im Jahr 2022 registrierten Anträge auf Einbürgerung liegt mit 813 auf einem absoluten Rekordniveau – im Jahresmittel 2010 bis 2020 waren es nur rund 330 pro Jahr.
- Mehr als die Hälfte aller im Jahr 2022 in Koblenz eingebürgerten Personen waren zuvor syrische Staatsangehörige.
- Auch landesweit sind die Einbürgerungszahlen gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. In Koblenz wurden die meisten Einbürgerungen je 100 ausländische Einwohner:innen vollzogen. Erstmals weist Koblenz auch die höchste Fallzahl an Einbürgerungen unter allen 36 Landkreisen und kreisfreien Städten auf. Dies ist besonders bemerkenswert, da der Bestand ausländischer Einwohner:innen in der Landeshauptstadt Mainz mehr als doppelt und in Ludwigshafen sogar fast dreimal so groß ist wie in Koblenz.

Die Geschäftsstelle teilte mit, dass zwei Kooperationsveranstaltungen in den Koblenzer Wochen der Demokratie durch erfolgreiche Anträge bei Demokratie leben! platziert werden konnten:

Der Filmabend „Luna und die Gerechtigkeit“ zusammen mit dem Odeon Apollo Kino, der KHG und ESG am 14.06.23 ab 19:00 Uhr und das Multi-Culti Picknick am 29.06.23 ab 16:00 Uhr zusammen mit dem AWO Quartiersbüro Südliche Vorstadt+Oberwerth.

TOP 4: Der Gastbeitrag der Jugendberufsagentur plus Koblenz von Herrn Alexander Schedler vom Amt für Jugend, Familien, Senioren und Soziales entfiel auf Grund von Krankheit.

TOP 5: Gastbeitrag der AWO Migration und interkulturelle Öffnung von Frau Funda Mercan (Präsentation in der Anlage)

TOP 6: Frau Maria Hentschel stellte sich als neue Ansprechpartnerin in der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Koblenz im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vor.

Maria Anna Hartmann berichtete aus der Jugendratssitzung, dass aus der Pfadfindergruppe St. Josef heraus sich ein Förderverein zur Umgestaltung des ehemaligen Schwimmbads in Stolzenfels zu einem Zeltplatz gegründet hat.

Des Weiteren hat die Jugendvertretung von Verdi darum gebeten Argumente für das Wahlalter ab 16 Jahre für die rheinland-pfälzische Landtagswahl aufzuschreiben. Damit diese bei der Demo zum 01.05.2023 auf einer Pinnwand der Ministerpräsidentin Malu Dreyer gezeigt werden konnten, weil kurz danach im Landtag über das Wahlalter ab 16 Jahre abgestimmt wurde.

Dirk Schaefer berichtete aus dem Seniorenbeirat, dass sich in der letzten Sitzung eine Gemeindegeschwester Plus vorgestellt hat. Ebenso erwähnte er die Möglichkeit eines Einkaufsservice für ältere Menschen.

Beate Oster berichtete von den 4 Arbeitskreisen, die zu den 4 Handlungsfeldern des Integrationskonzeptes einberufen worden waren. Es waren jeweils zwischen 10 und 20 Akteure der Koblenzer Integrationsarbeit aus Institutionen, Behörden oder auch ehrenamtlich engagierte Personen. Der Bereich Sprachförderung und Arbeitsmarktintegration sind gut aufgestellt. Ein Problem bleibt die Kinderbetreuung. Fehlende Betreuungsplätze hemmen die Mütter bei der Möglichkeit der Sprachkursteilnahme und der Aufnahme einer Beschäftigung. Der Bereich Ehrenamt ist nach Wegfall der Stelle "Ehrenamtskoordination" nicht zufriedenstellend abgedeckt. Es besteht der Wunsch, diesen wieder durch einen Ehrenamtskoordinator/in zu besetzen. Ebenso wurde thematisiert, dass die vielen Infos im Newsletter der Integrationsbeauftragten nicht digital abrufbar sind. Hier besteht der Wunsch nach einer Homepage zum Thema Integration, die wertvolle Inhalte archiviert. Die Protokolle der AKs werden an den Stadtvorstand weitergeleitet.

Monika Sauer teilte in diesem Zusammenhang mit, dass für den Bereich Ehrenamt ein entsprechender Antrag im Stadtrat gestellt wurde, da ein/e hauptamtliche/r Betreuer/in benötigt wird. Herr Mannebach hat andere Aufgaben.

Maria Anna Hartmann betonte, dass die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer am Limit arbeiten und das ein riesiger Bedarf an einer 1:1 Betreuung besteht. Es müssten mehr Menschen geschult werden für eine bessere Unterstützung. Dies kann nur durch einen entsprechende/n Koordinator/in organisiert werden.

Vito Contento erzählte wie er für die Dokumentation 40 Jahre BMI in seinem Archiv Dokumente, Beschlussvorlagen, Sitzungsprotokolle, Pressemitteilungen, Flyer, Plakate, Fotos etc. sichtet, sortiert und zusammenstellt.

Oguzhan Oguz hat für die AG 2 Sprache und Bildung an einem Online-Austausch mit dem Haus der Sprachmittlung am Donnerstag, den 04.05.2023 teilgenommen:

In Rheinland/Pfalz gibt es Projekte, die Sprachmittlung im sozialen Raum anbieten. Allerdings gibt es kein flächendeckendes Angebot. Beispiele aus RLP:

- 1-) Die Brückenbauer in Ludwigshafen
- 2-) Die Sprachmittler der Kreisverwaltung Mayen/Koblenz
- 3-) In RLP tätiges Projekt DOOR konnte schon viele Migranten unterstützen.

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration möchte Sprachmittlung in RLP weiterentwickeln und hat dazu das Haus der Sprachmittlung ins Leben gerufen. Ziel sei es Sprachmittlung zu fördern und Erkenntnisse gebündelt zur Verfügung zu stellen, um so ein flächendeckendes Angebot für ganz RLP zu ermöglichen. Auf der Webseite des Hauses der Sprachmittlung werden dazu Informationen bereitgestellt und eine Datenbank mit Sprachmittlungsakten in RLP aufgebaut. Auch die adäquate Qualifizierung von Sprachmittlern ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Dazu gehört die Unterstützung von Konzepten zur Betreuung von Sprachmittlern. Das Haus der Sprachmittlung sieht sich also als Bindeglied zwischen Sprachmittlern, Auftraggeberinnen und Auftraggebern sowie Vermittlungsstellen. Das Haus der Sprachmittlung ist im Aufbau und gibt es seit Juli 2022 und dauert bis Ende 2024 mit der Option der Verlängerung. Zuständige Referatsleiterin im Ministerium ist Frau Astrid Erikson.

Monika Sauer machte den Vorschlag den erarbeiteten Fragenkatalog, ursprünglich für das Bürgerpanel, nun für eine Befragung durch den Beirat z.B. bei der Teilnahme auf Festen am Infostand zu nutzen.

Monika Sauer und Vito Contento möchten sich weiterhin für ein Dokumentationszentrum Migration einsetzen und könnten sich auch einen Zusammenschluss mit einem Dokumentationszentrum für Sinti und Roma und der Jüdischen Kultusgemeinde vorstellen.

Monika Sauer informierte auch aus dem Netzwerk Lützeler Bürgerfest, dass am 1. Juli 2023 auf dem Kirmesplatz und nicht im Bürgerzentrum stattfindet.

Mahmud Ziab erzählte von der geplanten Ausstellung „Die Nakba - 75 Jahre Vertreibung der Palästinenser“ und lud zur Eröffnung am 27.05.23 ans Löhr-Rondell ein.

Über folgende nächste Termine wurde in Kenntnis gesetzt:

- 13.05. 15:00 Tag der Städtebauförderung, Grillwiese Neuendorf
- 16.05. 17:00 Uhr Verleihung Integrations Ehrennadel, Innenhof Rathaus II
- 20.05. Interkulturelles Fest Friedenskinder, Kapuzinerplatz Ehrenbreitstein
- 25.05. community:kino Filmabend Ukraine, Kufa
- 28.05. Fest der Religionen – Interreligiöser Raum Koblenz. TuS Neuendorf
- 09.06. StadtLesen – Integrationslesetag, Zentralplatz
- 14.06. KWdD Filmabend – Luna und die Gerechtigkeit, Apollo-Kino
- 15.06. community:kino Filmabend Italien, Kufa
- 18.06. Lyrick-Picknick, Festungswiese
- 23.06. Beiratssitzung
- 24.06. Internationales Fußballturnier, Sportanlage des TuS Neuendorf
- 29.06. KWdD Multi-Culti Picknick-Zeit, Rheinanlagen südl. Vorstadt
- 01.07. Lützeler Bürgerfest, Kirmesplatz
- 07.07. Festakt 40 Jahre BMI, Rhein-Mosel-Halle Rheinsaal
- 10.07. Podiumsdiskussion Fachkräftegewinnung Gesundheitswesen, Kufa
- 13.08. Interkulturelle Bühne Sommerfest Rhein in Flammen, Pegelhaus
- 24.09.-08.10. Interkulturelle Wochen 2023

Dirk Schaefer schloss die Sitzung um 18:30 Uhr.

Dirk Schaefer Vorsitzender Beirat für
Migration und Integration

Aufgestellt am 12.06.2023
Verfasserin: Clara Röllinghoff